



Aktuelle Informationen

Zur Prüfpflicht von elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln

nach DGUV Vorschrift 3 (ehem. BGV A3)

 **Schreiner**
Elektroanlagen

GEBÄUDE | TECHNIK
Fachbetrieb





Vorschriften und Verordnungen

Die Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) verpflichtet Unternehmer, ihren Mitarbeitern nur sichere und geprüfte Arbeitsmittel zur Verfügung zu stellen.

Als Arbeitgeber sind Sie für den Zustand und die Sicherheit elektrischer Anlagen verantwortlich. Das Gleiche gilt natürlich auch für Vermieter.

Wir als Elektro-Fachbetrieb sind Ihr zuverlässiger Berater in allen Fragen rund um die Sicherheit Ihrer Elektroinstallation und Ihrer Elektrogeräte. Die Überprüfung der elektrischen Anlagen und Betriebsmittel nach DGUV V3 (ehem. BGV A3), auch „E-CHECK“ genannt, verursacht keinen großen Aufwand. Aber er sichert die Einsatzbereitschaft Ihres Betriebs und schützt Ihre Mitarbeiter vor Gefährdungen durch den elektrischen Strom.

Auch Vermieter können ihren Mietern mit dem E-Check eine mangelfreie, voll funktionsfähige elektrische Anlage gewährleisten.

Wussten Sie,

dass zwei Drittel aller Wohnungsbrände von defekten Elektrogeräten ausgelöst werden? Viele dieser Defekte sind auf überlastete Neutralleiter (blaue Ader) zurückzuführen, berichtet das ZDF-Wirtschaftsmagazin WISO.



Der E-Check – normengerechte Prüfung elektrischer Anlagen

Ein angeschmorter Draht, eine lose Klemmverbindung in der Verteilung oder eine beschädigte Stromkreisleitung: **Schon ein kleiner Defekt kann ganze Betriebe lahmlegen und zu Personenschäden oder zu Ärger mit Mietern führen.**

Deshalb legen wir Ihnen eine regelmäßige Überprüfung ans Herz: Der E-CHECK ist die von den Berufsgenossenschaften anerkannte Prüfung aller elektrischen Anlagen. Er dokumentiert den korrekten Zustand nach festgelegtem Prüfkatalog.

- Wurden bei der Installation alle Vorschriften eingehalten? Je nach Einsatzort und Umgebung müssen Schalter und Steckdosen speziell geschützt sein – zum Beispiel gegen Feuchtigkeit, Staub oder Hitze.
- Sind Fehlerstromschutzschalter vorhanden/intakt?
- Sind Anlagen/Anlagenteile veraltet und nicht mehr sicher?
- Wurde der Potentialausgleich vorschriftsmäßig errichtet?
- Werden Energiesparpotenziale genutzt? Beim E-CHECK werden Stromfresser entlarvt und konkrete Einsparmaßnahmen erörtert.

Mit dem E-CHECK bieten wir Ihnen:

- die dokumentierte Sicherheit der Elektroinstallation
- Betriebssicherheit, bevor Ausfälle und Schäden entstehen
- Prüfung unerlaubter Veränderungen an der Installation, z. B. nach einem Mieterwechsel

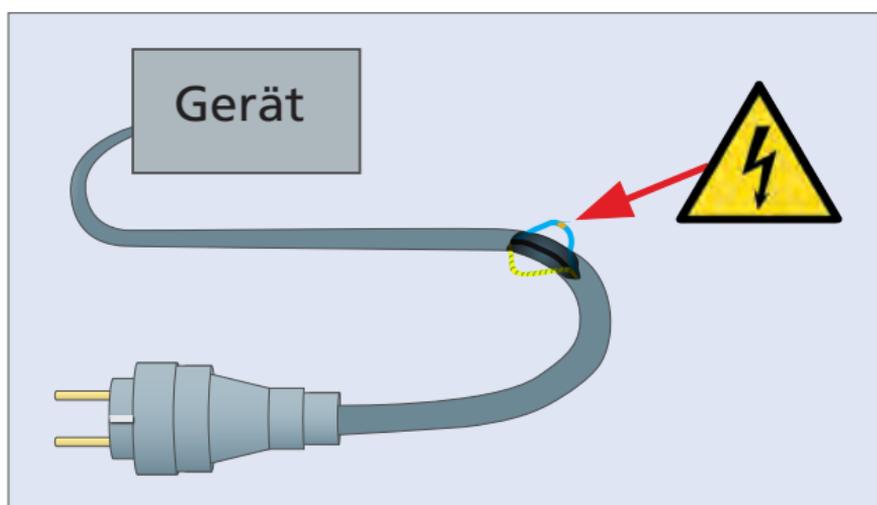
DGUV V3 – Vorschrift zur Prüfung elektrischer Betriebsmittel

Alle elektrischen Betriebsmittel müssen regelmäßig von einer Fachkraft überprüft werden. Alle geprüften Geräte erhalten eine E-Check-Plakette, die ausschließlich von Innungsfachbetrieben des Elektrohandwerks vergeben werden darf. Fehlerhafte Geräte werden gekennzeichnet und aus dem Verkehr genommen, um Schäden zu verhindern.

Ortsveränderliche Betriebsmittel sind:

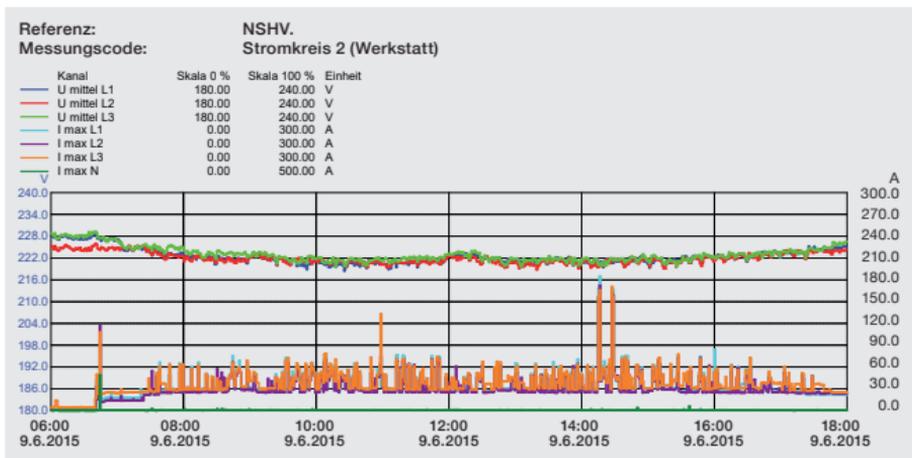
- Monitore, PCs, Faxgeräte, Drucker, Netzteile
- Kaffeemaschinen, Kopierer, Tischleuchten
- Bohrmaschinen, Trennschleifer
- Verlängerungsleitungen, Mehrfachsteckdosen
- im Prinzip alle Geräte mit Schukostecker

Nach Auftragserteilung starten wir ganz unkompliziert mit den Messungen – in größeren Betrieben abteilungsweise. Unsere Mitarbeiter sind es gewohnt, die Messungen selbstständig und möglichst unauffällig, während Ihrer Betriebszeiten durchzuführen. Alle Messergebnisse werden abgespeichert und dem Kunden übergeben.



Übrigens

Viele Versicherungen erkennen den E-Check an und senken ihre Prämien.



Leistungsmessung – für sichere Daten und konstante Produktion

Computerausfälle, Datenverlust, flackernde Beleuchtung, ... All das können warnende Anzeichen für eine schlechte Netzqualität sein.

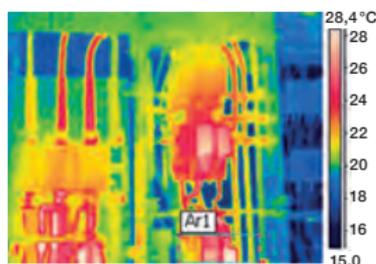
Mit einer Leistungsmessung können wir folgende Störungen erkennen:

- Spannungseinbrüche, Spannungsspitzen
- Überlastung, Spannungsunsymmetrien
- Flicker, Oberschwingungen

Liegen Störungen vor, beraten wir Sie gern über mögliche Gegenmaßnahmen.

Elektro-Thermografie

Thermografie ist ein berührungsloses, bildgebendes Messverfahren, das frühzeitig auf Fehlerstellen hindeuten kann. So können Stromausfälle, Brände oder Produktionsausfälle verhindert werden.



Lose oder fehlerhafte Verbindungen führen zu Erwärmungen und können Brände auslösen.

Wir setzen Thermografie in folgenden Gebieten ein:

- Kompensationsanlagen
- Schaltanlagen und Transformatoren
- Sicherungskästen, Verteilungen, Steuer- und Schaltschränke
- Systeme der Energieverteilung wie Kabelanlagen, Schienensysteme etc.

Brandschutzschalter

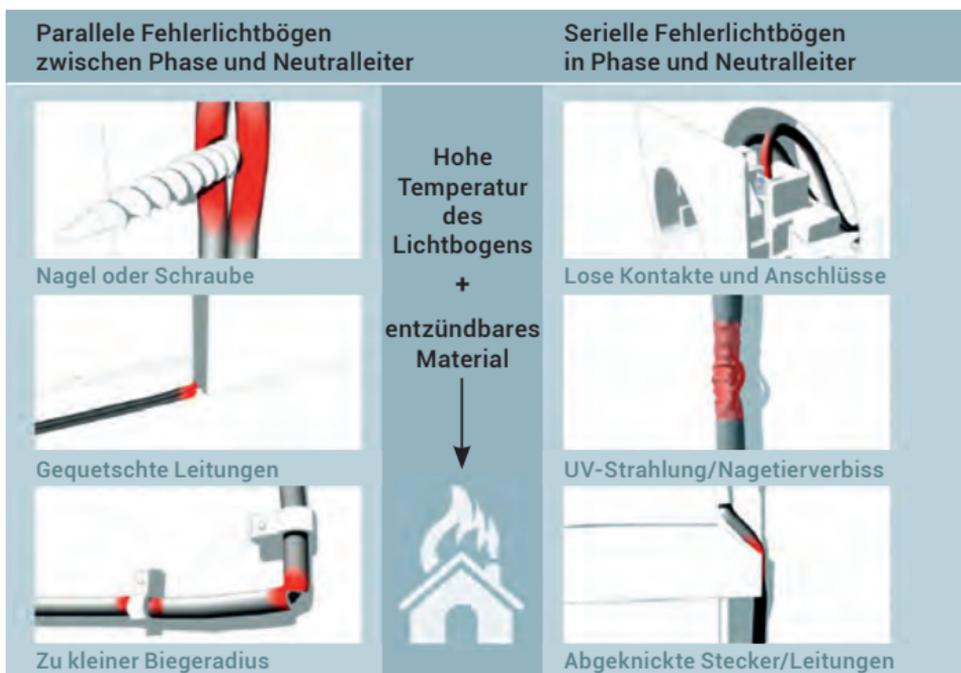
Seit Februar 2016 ist die Installation des Brandschutzschalters für einphasige Endstromkreise bis 16 A für bestimmte Anwendungsbereiche vorgeschrieben.

Beispielsweise in:

- holzverarbeitenden Betrieben
- Papier- und Textilfabriken
- Museen, Bahnhöfen und Flughäfen
- Schlaf- und Aufenthaltsräumen von Kindertagesstätten und Seniorenheimen

Der Brandschutzschalter detektiert fehlerhafte Klemmstellen, bevor ein Brand entsteht und schaltet die betroffenen Anlageteile sicher ab.

Die neue VDE-Norm fordert den Einsatz des Brandschutzschalters für Neubauten, aber auch für Bestandsgebäude, an denen wesentliche Änderungen der Elektroinstallation durchgeführt werden.



Brandgefahr durch Fehlerlichtbögen in Endstromkreisen

Übrigens ...

kann der Brandschutzschalter sowohl in einer neuen Elektroinstallation eingebaut, als auch in bestehenden Elektroinstallationen einfach nachgerüstet werden.



Überspannungsschutz – der zuverlässige Schutz bei Gewitter

Nicht nur direkte Blitzeinschläge in ein Gebäude, sondern auch ein Einschlag in einem Umkreis von mehreren Kilometern kann Überspannungen durch die Versorgungsleitungen in das eigene Gebäude transportieren und elektrische Geräte beschädigen.

Durch den Einbau von Überspannungsschutzgeräten kann die Gefahr von Überspannungsschäden deutlich eingedämmt werden. Das Nachrüsten dieser Module in vorhandene Verteilungen ist in der Regel ohne großen Aufwand möglich. Ein funktionierender Überspannungsschutz ist aufgeteilt in Grob-, Mittel- und Feinschutz (Klasse 1, 2 und 3).

Seit dem 1. Oktober 2016 ist der Überspannungsschutz bei Neubauten sowie bei Änderungen oder Erweiterungen vorhandener elektrischer Anlagen Pflicht.

Sachversicherer gehen vermehrt dazu über, Vorrichtungen zum Schutz vor Überspannungen zur Bedingung zu machen.

Wichtig!

Auch SAT- und Fernmeldeleitungen (z. B. Telekom) müssen beim Gebäudeeintritt geschützt werden.

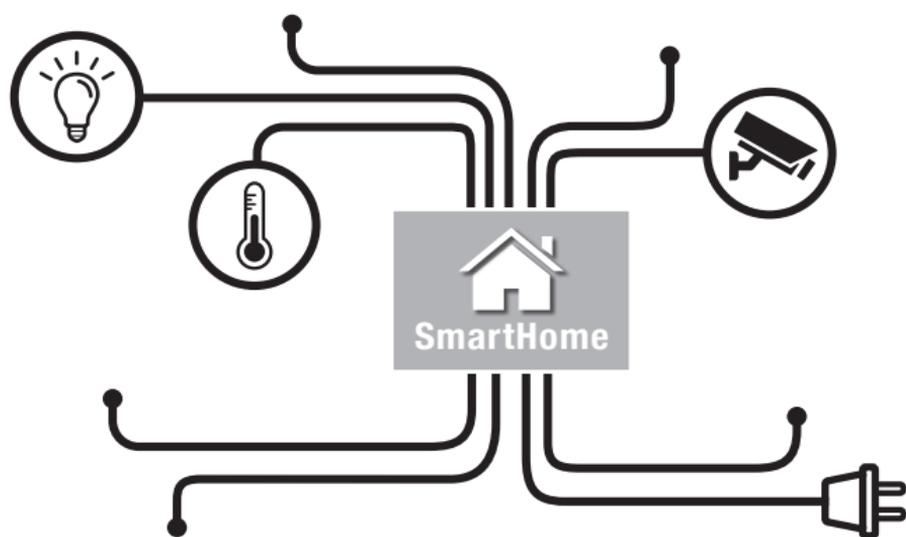


You Tube

Ein informatives und leicht verständliches Video zum Überspannungsschutz auf YouTube



Das Team der Schreiner Elektroanlagen GmbH sorgt für Komfort, Sicherheit und Energieeffizienz durch eine intelligente Elektroinstallation.



Schreiner Elektroanlagen GmbH
Turmstraße 16 · 65205 Wiesbaden
Telefon: 061 22 - 98350

info@schreiner elektroanlagen.de
www.schreiner elektroanlagen.de

